

Stiftung | 21.09.2016 - 09:45

Peitsche und Zuckerbrot



Am Sonntag wurde in ganz Russland gewählt. Nach den Massendemonstrationen gegen Wahlfälschungen im Jahr 2011/2012 wurden die Wahlen mit großer Anspannung vorbereitet. Unser Russland-Experte Julius von Freytag-Loringhoven spricht im [Interview mit freiheit.org](#) [1] über die weitere Zentralisierung der Macht bei der Kreml-Partei "Einiges Russland" und den erfolgreichen Einsatz von "Peitsche und Zuckerbrot": "Seit 2011 wurden mit repressiven Gesetzen und feindlichen Übernahmen von Medien systematisch oppositionelle Stimmen erstickt, jedoch in den letzten Monaten dann plötzlich ausgesuchte Oppositionspolitiker in Talk-Shows eingeladen."

"Diese kleine Öffnung in letzter Minute und der Austausch der verrufenen Führung der Wahlkommission hat Druck aus dem Kessel genommen", erläutert der Russland-Experte der Stiftung für die Freiheit.

Unser Experte Julius von Freytag-Loringhoven zu den [#Duma](#) [2]-Wahlen in [#Russland](#) [3]: <https://t.co/Kk3PIBHdO7> [4]

— Naumann-Stiftung (@FNFreiheit) [19. September 2016](#) [5]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/peitsche-und-zuckerbrot>

[1] <https://www.freiheit.org/content/der-kreml-hat-mit-peitsche-und-zuckerbrot-seine-wahlziele-erreicht> [2] <https://twitter.com/hashtag/Duma?src=hash> [3] <https://twitter.com/hashtag/Russland?src=hash> [4] <https://t.co/Kk3PIBHdO7> [5] <https://twitter.com/FNFreiheit/status/777898949369794560>